



GBC-INSIDER-FOCUS-INDEX

Investieren wie die Chefs

Die Strategie: Wenn Firmenlenker (Insider-)Aktien des eigenen Unternehmens kaufen oder verkaufen, ist das in der Regel ein wichtiges Zeichen. Immerhin dürften sie am ehesten einschätzen können, ob diese unter- bzw. überbewertet sind. Seit 2016 müssen europaweit alle börsennotierten Unternehmen melden, wenn solche „Directors’ Dealings“ durchgeführt wurden. Die Taktik: Investiert man rechtzeitig in Insider-Aktien oder veräußert sie, lassen sich langfristig höhere Renditen als am Gesamtmarkt erzielen.

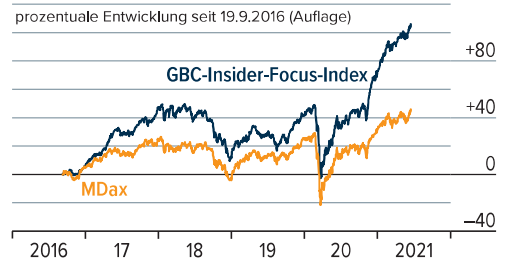
Der Basiswert: Das Augsburger Investmenthaus GBC analysiert die „legalen Insider-Aktivitäten“ und berechnet, darauf basierend, den GBC-Insider-Focus-Index – der sich auf Unternehmen mit Sitz in Deutschland bezieht und sich seit dem Start am 16.9.2016 bereits verdoppelt hat (s. Grafik rechts). Das Konzept: Bei einem Insider-Kauf wird ein Unternehmen in den Index aufgenommen, bei einem Insider-Verkauf (oder keinen weiteren Insider-Käufen) wieder herausgenommen. Aktuell enthält der Index die maximale Anzahl von 100 Titeln.

Das Zertifikat: Mit dem 2017 emittierten GBC-Directors’-Dealings-Zertifikat der UBS können Anleger in die Insider-Strategie der GBC investieren. Als Basiswert des (zunächst) bis 2024 laufenden Zertifikats dient allerdings das 30 Werte umfassende GBC-Directors’-Dealings-Value-Strategy-Portfolio (bei dem auch Dividenden berücksichtigt werden). Es besteht aus großen und gut handelbaren Unternehmen des GBC-Insider-Focus-Index, die gewisse Value-Kriterien erfüllen, aktuell sind das zum Beispiel ProSiebenSat.1 und SGL Carbon.

INSIDER-INFORMATIONEN:
lassen sich ganz legal mit einem Zertifikat der UBS nutzen

Langfristiger Ansatz

Der GBC-Insider-Focus-Index baut den Vorsprung gegenüber seiner Benchmark, dem MDax, immer weiter aus.



WKN/ISIN	UBS1GB/CH0358664750
Emittent	UBS
Emissionsdatum	3.7.2017
Laufzeitende	3.7.2024¹⁾
Gebühr p. a.	1,75 %²⁾
akt. Kurs	129,28 €
Rendite 3/5/10 Jahre	19,6/-/- %

Stand: 7.6.21; Bezugsverhältnis: 1,0; ¹⁾kann um 7 Jahre verlängert werden; ²⁾+15 % Performance-Fee

Quellen: GBC, Emittent